



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Einführung eines Familienplanungsfonds
(Referent: Herr Scheuer)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Beirat für Gleichstellungsfragen	24.09.2020	Vorberatung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	01.10.2020	Entscheidung

Antrag:

1. Die Stadt richtet für Frauen und Männer, die bestimmte Sozialleistungen beziehen, einen Familienplanungsfonds ein, aus dem Kosten für Verhütungsmittel übernommen werden.
2. Für den Fonds werden jährlich Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro bereitgestellt.
3. Leistungen aus dem Fonds werden vom Jobcenter und dem Amt für Soziales erbracht.
4. Die Verwaltung berichtet dem Beirat für Gleichstellungsfragen und dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien 2023 über die Inanspruchnahme und die Erfahrungen des Familienplanungsfonds.

Beschluss:

Beirat für Gleichstellungsfragen vom 24.09.2020

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.

Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien vom 01.10.2020

Mit allen Stimmen

Entsprechend dem Antrag genehmigt, mit Ergänzung unter Punkt 3, dass Verhütungsmittel, die ohne ärztliche Leistungen angewandt werden können, ab dem 01.11.2020 zur Verfügung gestellt werden.

